



Mein Können-Stern

Der Könnert-Stern

Der Könnert-Stern hat das Ziel Kindern vor Augen zu führen was sie schon können. Gleichzeitig hilft es dabei sie weiter zum Lernen zu motivieren. Die Grundidee stammt vom Psychologen Fridolin Sickinger, der den "Entwicklungsstern" dazu benutzt hat, Vorschulkindern zu verdeutlichen wie sehr sie die "Lernerfolge" des Kindergartens schon umgesetzt haben.

Im Kindergarten meiner Kinder werden die Kinder dazu angeregt ihre Lernziele selbst zu definieren.

Von beiden Grundideen inspiriert stelle ich Dir hier gerne diesen Könnert-Stern vor.

Was den Stern ausmacht:

Der Stern zeigt Kindern wieviel sie eigentlich schon können. Ihre Kompetenzen sollen im Mittelpunkt stehen und nicht ihre Defizite. Der Stern soll vom Kind selbst gestaltet werden.

Und so geht's:

Frage das Kind was es wichtig findet zu können. Für jede Kompetenz mal das Kind einen Zacken an den Stern. In den Zacken schreibt ihr ein Stichwort oder malt ein Symbol. Auch hier gilt: Es kommt nicht auf die Schönheit an, sondern darauf, dass es vom Kind möglichst weit selbst gemacht ist.

Im zweiten Schritt malt das Kind die jeweiligen Zacken so weit aus, wie es meint, dass es dieses Ziel schon erreicht hat. "Was meinst Du, wie gut Du.... schon kannst?"

Im dritten Schritt ist noch die Frage schön: "Wenn Du Dir einen Zacken aussuchen könntest, der plötzlich voll wäre - welcher wäre das?" Diese Kompetenz ist dem Kind offenbar am wichtigsten. Vielleicht möchte es ihn noch in einer anderen Farbe ausmalen.

Am Ende entsteht ein vermutlich halb ausgemalter Stern, der immer wieder ergänzt werden kann. Schön zu sehen, wie sich die Zacken mit der Zeit füllen.